

## BUNDESKANZLERAMT BERLIN



Mit dem vom Bundestag beschlossenen Regierungsumzug nach Berlin wurde ein neuer Amtssitz für den Deutschen Bundeskanzler notwendig. Das vom Berliner Architekten Axel Schultes geplante neue Bundeskanzleramt wurde im Berliner Spreebogen auf einem Areal von 73.000 m<sup>2</sup> im Zeitraum vom Feb. 1997 bis zum Mai 2001 errichtet und bietet Platz für 370 Büroräume.

Die architektonisch anspruchsvolle Gestaltung des 37 m hohen Leitungsgebäude verlangte von den ausführenden Firmen höchsten Einsatz. Neben zahlreichen Bauteilen aus Sichtbeton waren vor allem die 14 m hohen, geschwungenen, Betonstelen in Weißbeton und die sog. Wellendecke, die geschwungene Sichtbeton Decke des 14 m hohen Voyers als schalungstechnisch aufwendig zu nennen.

- Leistungen**
- Untersuchung der Baumaßnahme nach fertigungstechnischen Aspekten, Ermittlung der geeigneten Bauverfahren unter Berücksichtigung der Baumstände
  - Erstellung von Baustelleneinrichtungs-, Bauphasen- und Terminplänen
  - Baubetriebliche und bauwirtschaftliche Aufbereitung der festgestellten Bauablaufstörungen
  - Nachtragsmanagement
  - Gutachterliche Begleitung in Rechtsstreitigkeiten gegenüber dem Bauherrn und Nachunternehmern

**Auftraggeber** ARGE Rohbau Bundeskanzleramt - Wayss & Freytag AG

**Zeitraum** 1997 - 2003

